

Georg Philipp

# TELEMANN

---

Zwölf Spruchkanons über Psalmverse

Telemann-Archiv · Stuttgarter Ausgaben  
Urtext



---

Carus 39.100

Georg Philipp

# TELEMANN

## Zwölf Sprüche über Psalmverse

10:2–13

2 bis 4 Stimmen

Canons with verses from the Psalms  
for 2 to 4 voices

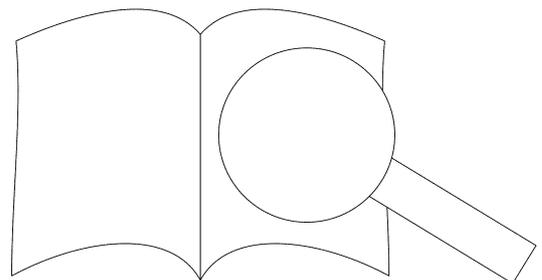
herausgegeben von / edited by  
Klaus Hofmann (Herbipr)

T.

Stuttgarter Ausgaben  
Urtext



Carus 39.1



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

## Inhalt

1. Herr, unser Herrscher (a 2) . . . . .	4
2. Herr, wie lange willst du mein so gar vergessen (a 2). . . . .	5
3. Danket dem Herrn, denn er ist freundlich (a 2) . . . .	6
4. Ach Herr, strafe mich nicht in deinem Zorn (a 2) . . . . .	7
5. Ich will den Herrn solange ich lebe . . . . .	8
6. Wie der Hirse nach fruchtbar (a 3). . . . .	9
7. Ich will loben allezeit (a 3) . . . . .	10
8. Sei gnädig nach deiner Güte (a 3) . . . .	11
9. O Herr, unsere Zuversicht und Stärke (a 4) . . . .	12
10. Hilf mir, Gott, durch deinen Namen (a 4) . . . .	13
11. Wohl dem, dem die Übertretungen vergeben sind (a 4) . . . . .	14
12. Gott sei uns gnädig und segne uns und unser Volk . . . . .	15
Kritischer Bericht . . . . .	16

## Vorwort

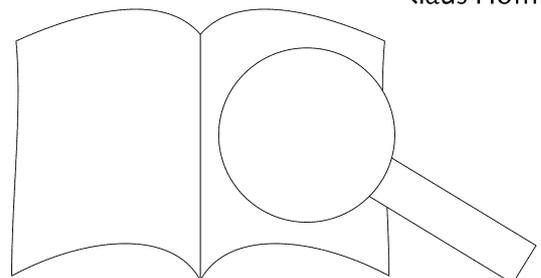
Telemanns Kanonsammlung ist in ihrem selbst verlegten Druck aus der Zeit um 1720 überliefert. Die Ausgabe mit dem Titel *Telemanns CANONES à 2, 3, 4* enthält die Kanons in der damals üblichen einstimmigen Notation. Unsere Ausgabe stellt sie abweichend davon in Partitur dar, und zwar zum einen, weil sich nur so Telemanns Kanonkunst dem Auge und dem inneren Ohr voll erschließt, und zum anderen im Blick auf den Gebrauch der Kanons in der heutigen Musik. Die Partitur als Orientierungshilfe ist auch Chorsängern besonders willkommen. Ebenfalls aus praktischen Gründen sind die Kanons, die bei Telemann in ungewöhnlichen Stimmungen vorliegen, in eine gänglichen Lage wiedergegeben.

Was die Besetzung betrifft, so hat Telemann in erster Linie an Solisten gedacht, die sich auch in gemischter Vokalbesetzung einsetzen lassen. Besonders empfehlenswert sind die Kanons für Frauen-, Kinder- und Jugendstimmen. Bei unterschiedlichen Besetzungen einzelner Kanonpartien teils mit Sopran, teils mit solchen tiefer Oktavlage werden am besten ausprobiert, welche Stimmführung für den einzelnen Kanon am geeignetsten ist. Die Kanons enden mit einer traditionellen Kadenz, die auch in zwei- und vierstimmigen Kanons ergibt sich die gleiche Schlusswirkung meist, wenn die abschließende Quintakkordklausel – die Folge der Grundtöne von Dominante und Tonika – der tiefsten Stimme anvertraut ist. Ergänzend hingewiesen sei auf die Möglichkeit, Instrumente in das Kanonmusizieren einzubeziehen.

Mein verbindlicher Dank gilt der Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern in Schwerin, die für die Edition Kopien ihres Original exemplars zur Verfügung stellte.

Göttin

Klaus Hofmann



## Foreword

Georg Philipp Telemann's collection of canons has survived in his own printed edition, issued about 1735. That edition, entitled *Telemanns CANONES* 2, 3, 4, presents the music in the single-stave notation which is customary for canons. Our edition differs from Telemann's in that, first of all, it presents the canons in score form, since only in this way Telemann's canonic artistry can be fully appreciated by eye and inner ear, and secondly, while the canons are sung in choral music practice, they are presented in the hope that the score will be useful for choral conductors, but they are also particularly welcomed by choir directors for practical reasons: the canons which Telemann notated in the soprano range have been transposed into a range suitable for the soprano voice.

As regards the original, Telemann may have thought primarily of men's voices, but these canons can be performed by mixed-voice ensembles. Especially to be mentioned is the octave doubling of women's, boys' voices with men's voices. By differing the setting of the canonic voices in higher and lower octaves, one can try out which combination of voices is best suited to each canon. In three- and four-part canons ending with a traditional cadence most of the time the best conclusion will be achieved if the concluding bass cadence – the sequence of bass notes from dominant to tonic – is entrusted to the lowest voice. In addition, the possibility of doubling the voices with instruments in performance should also be mentioned.

I am extremely grateful to the Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern for providing copies of the original manuscript for this edition.

Göttingen, January 1998  
Translation by G. Hofmann

## Avant-propos

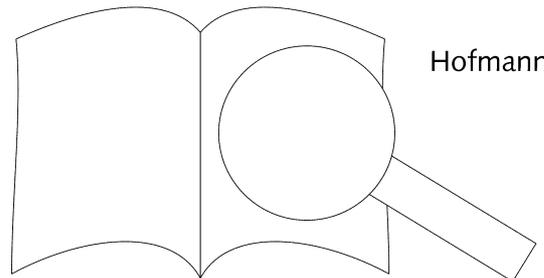
La collection de canons de Georg Philipp Telemann a survécu en sa propre édition imprimée qu'il a lui-même publiée autour de 1735. L'édition portant le titre *Telemanns CANONES* à 2, 3, 4 comprend les canons dans la notation à une voix d'usage pour le XVIII<sup>e</sup> siècle. Par contre, notre édition les présente sous forme de partition, d'une part parce que ce n'est qu'ainsi que l'art du canon de Telemann se révèle complètement aux yeux et à l'oreille intérieure, et d'autre part par rapport à l'utilisation des canons dans la pratique chorale actuelle, dans laquelle, sans doute la bienvenue pour les conducteurs de chœur mais aussi les choristes, les canons sont transposés dans un registre plus adapté aux voix.

Concernant l'original, Telemann a probablement d'abord pensé à des voix masculines, mais les canons peuvent être exécutés par des ensembles mixtes. À mentionner en particulier est le doublage à l'octave de voix de femmes, de garçons ou de garçons avec des voix masculines. En variant le placement des voix aiguës, parfois avec des voix graves, on peut tester quelle combinaison sera la plus adaptée pour chaque canon. Dans les canons à trois et quatre voix se terminant par une cadence traditionnelle, le meilleur effet conclusif est généralement obtenu quand la cadence finale à la basse – la succession des notes fondamentales de dominante et de tonique – est confiée à la voix la plus grave. On fera également remarquer qu'il est possible d'intégrer des instruments dans l'exécution du canon.

Je remercie vivement la Landesbibliothek de Mecklenburg-Poméranie occidentale à Schwerin qui a mis à disposition des copies de son original pour la présente édition.

Göttingen  
Traduc

Hofmann



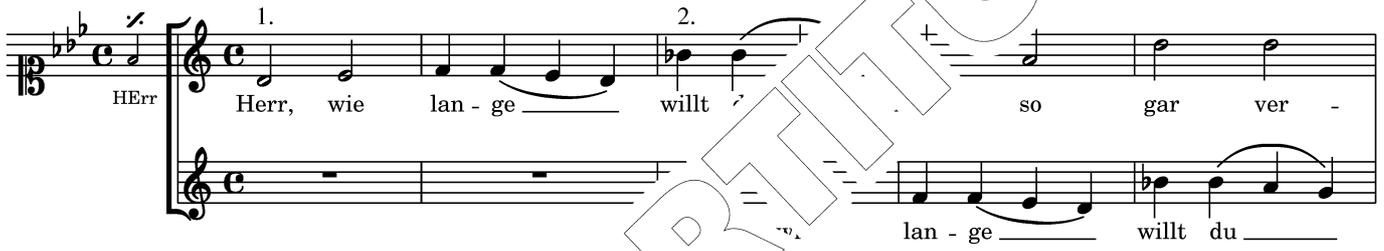


## 2. Herr, wie lange willst du mein so gar vergessen

Psalm 13,2 · TVWV 10:3

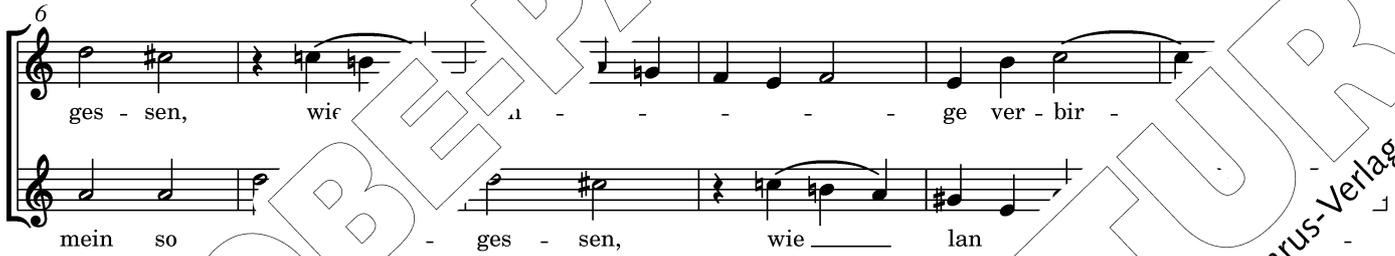
1. Herr, wie lan - ge willst so gar ver -

2. lan - ge willst du



6 ges - sen, wie ge ver - bir -

mein so ges - sen, wie lan



- litz vor mir, Herr, ge, wie lan -

ge ver - bir - - gest du dein Ant mir, Herr, Herr, wie



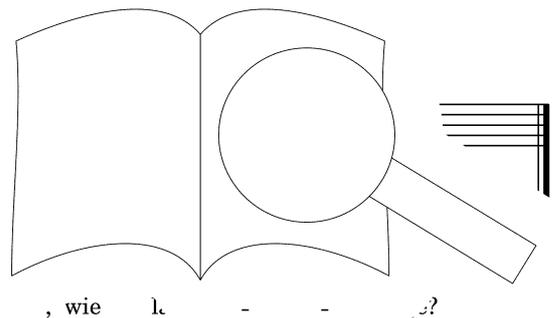
18 ge ver - bir Ant - litz vor

lan - ge, ge ver - bir - gest du dein Ant -



Herr, wie lan - ge,

- litz vor mir, Herr,



### 3. Danket dem Herrn, denn er ist freundlich

Psalm 106,1 • TVWV 10:4

1. 2.

Dan- ket dem Herrn, denn er ist fr und - lich, er ist freund - lich,  
 dem Herrn, denn er ist freund - lich, freund -

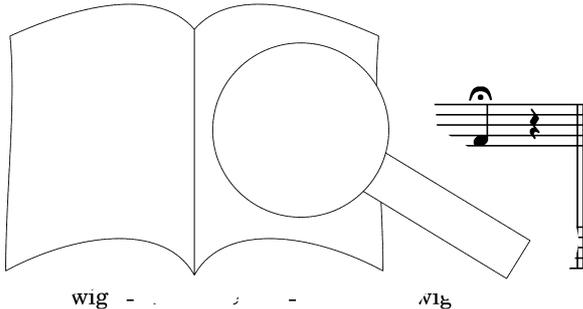
4  
 und sei - ne - Gü - te - w e - - - wig - lich, e -  
 lich, er und sei - ne - Gü - te - wä - ret e -

7  
 ich, e - - - - - wig -  
 wig -

10  
 lich, dan - ket dem dem Herrn, dan - ket dem  
 lich, wä - ret e - dan - ket dem Herrn, dan - ket, dan - ket dem

13  
 Herrn, den ach, freund - lich, er ist freund - lich, und sei - ne -  
 dem Herrn, denn er ist fre er ist

16  
 wä - ret e - - - wig - lich, e  
 freund - lich, und sei - ne - Gü - te - wä - ret e -  
 wig - - - - -



# 4. Ach Herr, strafe mich nicht in deinem Zorn

Psalm 6,2 · TVWV 10:5

1. 2.

Ach Herr, strafe mich nicht in deinem Zorn, in  
Ach Herr, strafe mich nicht in

6

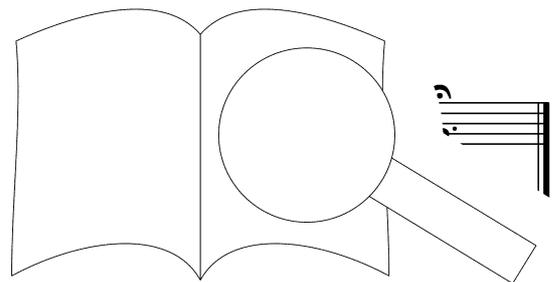
deinem und züchtige mich  
dein in deinem Zorn ach -

- nem Grimm, ach Herr, ach nicht in  
- tige mich nicht in, ach Herr,

16

deinem  
strafe in deinem Zorn und züchtige

dem Grimm, in deinem Grim  
ge mich nicht in deinem Grim



# 5. Ich will den Herrn loben, solange ich lebe

Psalm 146,2 · TVWV 10:6

1. Ich will den Herrn lo-ben, so - lan-ge ich le - - -

2. - - - - -

3. - - - - -

Ich

will den Herrn lo-ben, so - lan-ge ich le - - -

Ich

5. be, - - - ge - ich le - - - be, und mei-nem Gott - - - ich

- - - - - be, so - - - - - ich le - - -

wil - - - en Herrn lo-ben, so - lan-ge ich le - - -

9. hie bin, mei-nem Gott - - - , ich hie - - - bin, weil ich hie

be, und mei-nem Gott - - - , h hie bin, mei-nem Gott - - - lob-sin - gen, - - -

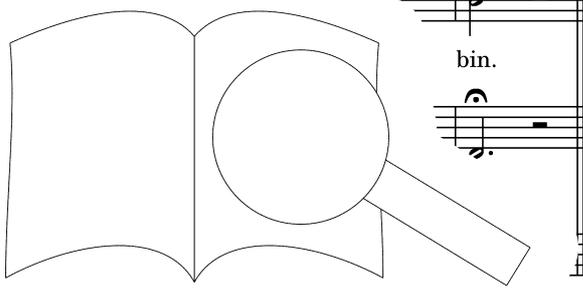
be, so - - - en le - - - be, und mei-nem Gott - - - lob - sin - gen, weil ich

13. - - - ob - sin - gen, weil ich hie bin,

- - - en hie - - - bin, weil ich hie bin, me

hie bin, mei-nem Gott - - - lob - sin - gen, - - - weil - - -

me - - - weil ich - - -



# 6. Wie der Hirsch schreiet nach frischem Wasser

Psalm 42,2 · TVWV 10:7

1. Wie der Hirsch schrei - - nach fri-schem Was -

2. Wie - - - et - nach

Wie der Hirsch schrei - - -

5. - - su so schrei - - - et mei - ne

- - - ser, so schrei - - - ne

- - et - nach fri-schem Was - - - schrei -

9. dir, Gott, - nach dir, mei-ne

See - le, Gott, na - - - ch dir, mei-ne See - - - le, Gott, -

- - et me Gott, nach dir, Gott, - nach dir, mei-ne See - -

13. Gott, - nach dir, ne

dir, Gott, - nach dir, - Gott, -

- le, Gott, - nach dir, Gott, - nach dir, - - - nach dir.

# 7. Ich will den Herrn loben allezeit

Psalm 34,2 • TVWV 10:8

1.

Ich Ich will den Herrn lo - - - ben al - - le -

Ich will den Herrn lo - - -

3.

zeit, le - zeit, sein Lob soll im - mer - dar in mei - in  
al - le - zeit, al - in im-mer-dar in  
will den Herrn lo - - - ben le al - le -

6.

mei-nem Mun - de, — im - mer - dar in mei-nem Mun - de  
mei - nem Mun-de sein, er - de, — sein Lob, sein Lob soll im - mer -  
zeit, sein Lob : em Mun - de sein, in mei-nem Mun - de, —

9.

mei-nem Mun - de sein, in mei  
mei-nem Mun - de sein,  
sein Lob, sein Lob soll im - mer - dar in mei

MUN - se.

# 8. Gott, sei mir gnädig nach deiner Güte

Psalm 51,3 · TVWV 10:9

1. 2. 3.

Gott, sei mir gnä-dig nach dei - ner Gü - te und til - ge mei - ne Sün-de nach dei - ner

Gott, sei mir gnä - er Gü-te und til - ge mei - ne Sün-de nach

er gnä-dig nach dei - ner Gü-te und til - ge mei ne

5

gro - ßen Ba - rmen Barm - her - zig - keit, Gott, sei mir gnä - dig, sei

ch dei - ner gro - ßen Barm - her - zig - keit Gott, sei mir gnä - dig,

9

sei mir gnä-dig nach dei - ner Gü - te und til - ge mei - ne Sün-de nach dei - ner

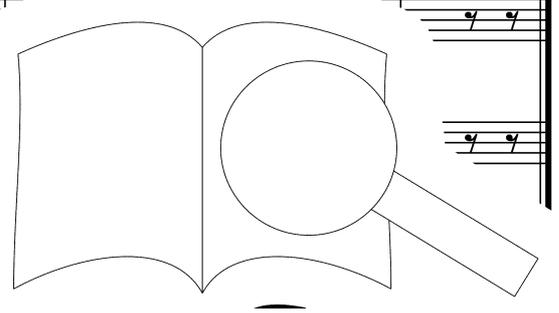
gnä - dig, sei mir gnä - dig nach dei - ner Gü - te und til - ge mei - ne Sün-de nach

sei gnä-dig nach dei - ner Gü - te und til - ge mei - ne

13

gro - ßen Barm - her - zig - keit

Sün - de nach dei - ner gro - ßen Barm - her - zig - keit



9. Gott ist unsre Zuversicht und Stärke

Psalm 46,2 • TVWV 10:10

1. Gott ist uns-re Zu-ver-sicht und Stär - ke,  
2. Gott ist und Stär - ke, und Stär -  
3. Gott ist uns-re Zu-ver-sicht und Stär - ke, und  
4. Gott i  
5. in den gro - ßen Nö - ten, die uns trof  
ke, ei-ne Hül-fe in den - ter ans trof -  
ke, ne a gro - ßen  
sicht und Stär - ke, und Stär - ei-ne Hül-fe  
fen ha - gro - ßen Nö - ten, die uns trof-fen  
- ben, in den gro - ßen Nö - ten,  
Nö - ten, die uns - fen ha - - ben, in den  
in den 2. ans trof - - fen ha - -  
14 die uns trof-fen ha - ben, ha - ben.  
en ha - - ben, die uns t a - ben.  
ßen Nö - ten, die uns trof-fen ha -  
ben, in den gro - ßen Nö - ten, die uns trof-fen ha - - ben.

# 10. Hilf mir, Gott, durch deinen Namen

Psalm 54,3 · TVWV 10:11

1. 2. 4.

Hilf mir, Gott, durch deinen Namen

9

Hilf mir, Gott, durch deinen Namen  
und schaf mir Recht durch deinen Namen

17

und schaf mir Recht durch deine Gewalt,  
und schaf mir Recht durch deine Gewalt,  
und schaf mir Recht durch deine Gewalt,  
und schaf mir Recht durch deine Gewalt

24

und schaf mir Recht durch deine Gewalt,  
und schaf mir Recht durch deine Gewalt,  
und schaf mir Recht durch deine Gewalt,  
und schaf mir Recht durch deine Gewalt

